

PRESSEMITTEILUNG

Akiem und Alstom bekräftigen erneut ihr Engagement zur Förderung des Schienenverkehrs in Europa

Saint-Ouen, 6. Juni 2024 – Akiem, führender Vermieter von Lokomotiven und Reisezügen in Europa, und Alstom, Weltmarktführer im Bereich intelligenter, nachhaltiger Mobilität, pflegen eine privilegierte, von Jahr zu Jahr stärker werdende Beziehung, von der signifikante Fortschritte der europäischen Eisenbahnindustrie geprägt sind. In jüngster Zeit findet diese Zusammenarbeit ihren Ausdruck in einer Reihe von Vereinbarungen und ambitionierten Projekten, in denen sich beide Akteure auf ihren jeweiligen Gebieten als Marktführer positionieren, an denen kein Weg mehr vorbeiführt.

Im Juli 2023 kündigte Akiem die 500 Millionen Euro umfassenden Akquisition von 100 Traxx MS3-Lokomotiven bei Alstom an, davon 75 als feste Tranche. Im letzten Frühjahr gab Akiem außerdem eine Primatsvereinbarung mit Alstom über die Durchführung von Testfahrten mit drei Prototypen der Traxx MS3-Lokomotiven bekannt. Der allererste Prototyp dieser Lokomotiven Traxx MS3 wird für Kunden und Partner von Akiem heute, am 06. Juni, in der Sonderlackierung « Rail beyond bounds » anlässlich der Einweihung des neuen Eisenbahninstandhaltungszentrums Ostricourt im Norden Frankreichs enthüllt. Fabien Rochefort, Präsident von Akiem, und Kevin Cogo, Vizepräsident Locomotives, Alstom, nahmen diese Gelegenheit zum Anlass, um auf die Herausforderungen hinzuweisen, vor denen die Eisenbahnindustrie steht, insbesondere die Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene, mit dem Ziel der Dekarbonisierung und Schaffung eines „Europa der Eisenbahn“ zur Steigerung der Effizienz der grenzübergreifenden Logistik.

„Zur Feier des 15. Geburtstags von Akiem ist der Verkaufsstart dieser neuen Lokomotive der Traxx-Reihe in unserem neuen Instandhaltungszentrum in Ostricourt ein sehr wichtiger Schritt für unsere Entwicklung in Frankreich und Europa. Wir sind stolz und freuen uns sehr, in dieses Programm von 75 TRAXX-Lokomotiven zu investieren und gemeinsam mit unseren Kunden zur Leistung und zur Entwicklung des französischen und europäischen Schienenverkehrs beizutragen“, erklärt Fabien Rochefort, Präsident von Akiem.

„Wir sind sehr stolz, dass Akiem seinen Lokomotiven-Fuhrpark mit einem Rahmenvertrag über 100 Lokomotiven vom Typ Traxx MS3 erweitert, die für viele unterschiedliche Länder bestimmt sind. Dank dieses Rahmenvertrages werden beide Unternehmen, Akiem und Alstom, ihre Position im Bereich Lokomotiven in den verschiedenen europäischen Verkehrskorridoren ausbauen können, ebenso wie auf ihrem Heimatmarkt“, schließt Kevin Cogo, Vizepräsident Locomotives, Alstom.

Dieser Erwerb, der für Akiem eine strategische Investition darstellt, ermöglicht es dem Unternehmen, seine Flotte um moderne, leistungsstarke Lokomotiven zu erweitern, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der europäischen Bahnbetreiber gerecht werden. Die Traxx MS3-Lokomotiven bieten sehr vielfältige Konfigurationen für die verschiedenen Oberleitungsspannungen, Signalsysteme und

PRESSEMITTEILUNG

Traktionsanforderungen in den einzelnen Ländern, in denen sie verkehren werden. Außerdem sind sie mit einer Last-Mile-Option ausgestattet, durch die sich der Transport auf den letzten Kilometern vereinfacht, was in der heutigen Bahnlogistik von entscheidender Bedeutung ist.

Damit wird Akiem zum ersten Eigentümer von Lokomotiven, die über den gesamten Korridor von Belgien über die Schweiz, Deutschland und Frankreich auf beiden Seiten des Rheins bis nach Italien und Österreich verkehren können. Dank dieser neuen Betriebsfähigkeit lassen sich in Zukunft die technischen Grenzen zwischen den Netzen überwinden und der Güterverkehr auf einer der wichtigsten Eisenbahnverkehrsachsen in Europa wird durch diese Optimierung einfacher – ein substanzieller Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des europäischen Eisenbahnnetzes. Diesen strategischen Korridor, der für den europäischen Handel und den Personenverkehr von entscheidender Bedeutung ist, befahren künftig moderne Lokomotiven und stärken damit die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz des Schienenverkehrs.

Dieses Projekt wurde von der Regierung im Rahmen des Wiederbelebungsplans, Programm Territoire d'Industries finanziert.

Über Akiem

Akiem ist einer der führenden europäischen Dienstleister für Bahnbetreiber, Hersteller und Kommunen. Das Unternehmen bietet eine Flotte von 750 Lokomotiven und 46 Personenzugfahrzeugen sowie Lösungen, die die gesamte Wertschöpfungskette des rollenden Materials abdecken. Akiem hat über 90 Kunden und ist in 22 europäischen Ländern vertreten. Die meisten seiner 400 Mitarbeiter sind in Frankreich, Deutschland, Polen, Schweden, Italien, Ungarn und Großbritannien ansässig.

Hinter Akiem steht ein umfassendes industrielles Ökosystem mit ECM-Zertifizierung (Entité en Charge de la Maintenance), das sich auf ein europaweites Netzwerk an Werkstätten und großen Ersatzteillagern für die Instandhaltung des seinen Kunden bereitgestellten rollenden Materials stützt.

Eigentümer von Akiem ist CDPQ, eine globale Investmentgruppe, die sich intensiv für die Entwicklung einer kohlenstoffarmen Infrastruktur einsetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.akiem.com.

Pressekontakt:

Agentur Calyptus - Céline Bruggeman (06.87.52.71.99) & Imane Zakari (06.76.68.07.96) - akiem@calyptus.net

Über Alstom

Alstom trägt mit seinem Engagement zu einer kohlenstofffreien Zukunft bei, indem das Unternehmen von den Fahrgästen hoch geschätzte nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen entwickelt und fördert.

Ob Hochgeschwindigkeitszüge, U-Bahnen, Einschienenbahnen, Straßenbahnen, integrierte Systeme, maßgeschneiderte Dienstleistungen, Infrastruktur, signaltechnische Lösungen oder digitale Mobilität - Alstom bietet seinen unterschiedlichen Kunden das breiteste Portfolio der Branche. Mit seiner Präsenz in 64 Ländern und den über 84.700 Mitarbeitern aus 184 Nationen konzentriert der Konzern sein Know-how in den Bereichen Design, Innovation und Projektmanagement genau dort, wo Mobilitätslösungen am dringendsten benötigt werden. Alstom ist in Frankreich börsennotiert und erzielte im per 31. März 2024 endenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 17,6 Milliarden Euro.

Die etwa 12.000 Mitarbeiter in Frankreich besitzen das Knowhow, um französische und internationale Kunden zu bedienen. Mit dem Unternehmen sind in Frankreich bei seinen 4.500 französischen Zulieferern ca. 30.000 Arbeitsplätze verbunden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alstom.com

Pressekontakt:

Philippe Molitor – 07 76 00 97 79 – philippe.molitor@alstomgroup.com.



PRESSEMITTEILUNG